



Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

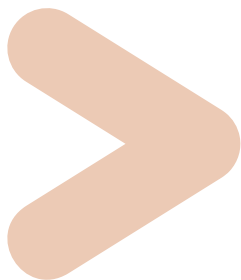
Checkliste zum Anbieterwechsel



ENERGIE
BERATUNG



**Einfach und
schrittweise
erklärt!**



Die folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie Sie einen neuen Strom- oder Gasvertrag abschließen und gleichzeitig Ihren alten Vertrag kündigen können. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen: Auch während des Wechsels sind Sie immer mit Energie versorgt.

Das Gesetz garantiert, dass Ihre Energieversorgung zu keiner Zeit unterbrochen wird. So können Sie sicher und problemlos zu einem neuen Anbieter wechseln.

Zum Start noch ein wichtiger Hinweis:

Wenn Sie eine Nachtspeicherheizung, einen Zwei-Tarif-Zähler oder eine Wärmepumpe haben, ist ein Wechsel nicht immer möglich. Bitte informieren Sie sich dazu genauer oder nutzen Sie unsere Beratungsangebote.

1

Suchen Sie Informationen zu Ihrem aktuellen Energievertrag

Nehmen Sie Ihre letzte Jahres-Abrechnung und schreiben Sie auf:

- Verbrauch pro Jahr: _____
- Kosten pro Jahr: _____
- Wann endet der Vertrag? _____
- Bis wann müssen Sie kündigen? _____



2

Nutzen Sie Preisvergleichsportale

Gehen Sie auf die Webseite eines Vergleichsportals (z. B. Verivox oder Check24). Tragen Sie Ihre Postleitzahl (PLZ) und Ihren Jahresverbrauch ein. Stellen Sie danach die Filter ein:

- Vertragslaufzeit von höchstens 12 Monaten
- (mit) Preisgarantie 12 Monate
- Kündigungsfrist 4 Wochen
- „mit Bonus“ deaktivieren, d.h. nicht auswählen
- „Nur Tarife mit Wechselmöglichkeit über das Vergleichsportal“ deaktivieren
- „Empfehlungen des Vergleichsportals“ deaktivieren
- Keine dynamischen Tarife

Anbieter	Tarifname	Arbeitspreis in Cent Pro kWh	Grundpreis Im Jahr	Jahreskosten
1.				
2.				
3.				
4.				



3

Suchen Sie im Internet nach Informationen über den Anbieter

Gab es schon Probleme bei anderen Kunden? Dann ist es besser, einen anderen Anbieter auszuwählen. Achten Sie darauf: Der Preis ist nicht das einzige, was zählt.

4

Vergleichen Sie die Angebote im Tarifportal und auf der Anbieter-Seite

Haben Sie über ein Tarifportal einen neuen Anbieter gefunden? Dann besuchen Sie die Internetseite des Anbieters. Vergleichen Sie die Bedingungen für den Tarif auf allen Internet-Seiten.

Wichtig:

Maßgeblich sind die Informationen direkt auf der Seite des Anbieters.



5

Schließen Sie einen Vertrag mit dem neuen Anbieter

Schreiben Sie den neuen Anbieter per E-Mail, Brief oder SMS an. Den neuen Vertrag müssen Sie schriftlich abschließen. Teilen Sie dem neuen Anbieter außerdem mit, dass er Ihren aktuellen Vertrag kündigen darf. In diesem Fall übernimmt der neue Anbieter die Kündigung für Sie.

Ausnahme:

Wann Sie Ihren alten Vertrag selbst kündigen sollten

Ihr Vertrag läuft bald aus? Dann kündigen Sie selbst. So können Sie sicher sein, dass die Kündigung Ihren alten Versorger rechtzeitig erreicht/eingeht. Teilen Sie dem neuen Anbieter mit, dass Sie die Kündigung selbst vorgenommen haben.

Hat Ihr Anbieter eine Preiserhöhung angekündigt?

Dann müssen Sie selbst kündigen. Ihre Kündigung muss noch während der alten Preisregelung beim Anbieter eingehen. Lassen Sie den neuen Anbieter wissen, dass Sie selbst gekündigt haben. Wenn Sie selbst kündigen, muss dies schriftlich erfolgen. Sie können Ihrem alten Anbieter eine E-Mail, einen Brief oder eine SMS senden. Wir empfehlen Ihnen die Kündigung per Post mit Einwurfeinschreiben. Dann haben Sie einen Beweis, dass Ihr Brief beim Versorger angekommen ist. Bei Online-Verträgen gibt es meist einen „Kündigen“-Button. Eine Unterschrift ist nicht erforderlich. Ihr alter Anbieter muss Ihnen Ihre Kündigung schriftlich bestätigen. Spätestens 1 Woche nachdem er Ihre Kündigung bekommen hat.



6

Lesen Sie den Zählerstand ab

**Lesen Sie den Zählerstand am Tag des Anbieter-Wechsels ab.
Machen Sie ein Bild vom Zähler mit aktuellem Zählerstand.
Teilen Sie den Zählerstand folgenden Personen mit:**

- dem alten Anbieter
- den neuen Anbieter
- dem Netz-Betreiber

7

Überprüfen Sie den Vertrag

Sie bekommen den Vertrag zugeschickt. Sind alle Informationen richtig? Überprüfen Sie:

- Arbeits- und Grundpreis und ggf. Bonus
- Lieferbeginn
- Laufzeit
- Sind die Abschläge richtig berechnet?
- Zählernummer

Hinweis: Vertrag widerrufen

Falls Ihnen ein Fehler im Vertrag auffällt oder Sie den Vertrag aus einem anderen Grund doch nicht abschließen möchten, können Sie ihn widerrufen. Wenn der Vertrag online, per Brief oder SMS abgeschlossen wurde, haben Sie 14 Tage Zeit, um ihn zu widerrufen. Sie können dafür das Muster-Widerrufs-Formular im Vertrag verwenden. Informieren Sie den neuen Anbieter, dass Sie den Vertrag nicht mehr möchten. Das können Sie z. B. per E-Mail, Brief oder SMS tun. Am besten ist es, wenn Sie den Widerruf schriftlich als Einwurfeinschreiben an den Anbieter versenden.



Wichtig

Eine Kündigung wirkt erst zum Ende der Vertrags-Laufzeit. Ein Widerruf ist etwas anderes als eine Kündigung.

8

Vertrag aufbewahren

Wenn im Vertrag alles korrekt ist: Gut gemacht!

Sie haben nun einen neuen Energievertrag und können dadurch Geld sparen. Bewahren Sie den Vertrag an einem sicheren Ort auf, zum Beispiel in einem Ordner mit anderen wichtigen Dokumenten. So haben Sie alle Informationen griffbereit, wenn Sie sie benötigen.

Gut zu wissen:

Falls ein Wechsel nicht klappt, springt automatisch Ihr Grundversorger der Region ein. Bitte melden Sie sich in diesem Fall schnell bei Ihrem Grundversorger, um alles Weitere zu besprechen. Machen Sie in dieser Zeit regelmäßig Fotos von Ihren aktuellen Zählerständen als Nachweis.

In der Regel haben Sie in der Grundversorgung eine Kündigungsfrist von zwei Wochen. Sollte also etwas nicht geklappt haben, können Sie trotzdem wieder zeitnah wechseln.





Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

Impressum

Herausgegeben von:

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart

T 0711 6691-10

info@vz-bw.de

vz-bw.de

Kontakt:

Team Energieberatung –

Einkommensschwache Haushalte

esh-energieberatung@vz-bw.de

Bildnachweise:

Titel – Adobe Stock / Evgen

Seite 4 – Adobe Stock / PaeGAG

Illustrationen © Remo Pohl

Stand:

11/2025

